

Bericht und Antrag der Spezialkommission
betreffend

Ausbau der Löbernstrasse vom Restaurant Rütli bis zur Loretostrasse

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Mit der Vorlage Nr. 5 zum Ausbau der Löbernstrasse unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat ein Kreditbegehren von Fr. 985'000.--.

Die Spezialkommission hat an ihrer Sitzung vom 19. Juni 1963 im Beisein der Herren Stadtrat A. Sidler und Stadtingenieur H. Schnurrenberger die Vorlage durchberaten. Wir kommen zur Ueberzeugung, dass mit der vorgesehenen Ausbaubreite der Fahrbahn von 6.00 m und beidseitigen Trottoirs von je 2.20 m Breite eine leistungsfähige Anlage geschaffen wird. Als Ergebnis der regen Diskussion richten wir zwei Wünsche an den Stadtrat:

1. Wir erwarten vom Stadtrat, dass er nach Erstellung dieser Strasse das beidseitige Parkverbot erlässt und durch Verhandlung mit den angrenzenden Grundeigentümern für die Beschaffung von Parkraum besorgt ist.
2. Wir erwarten vom Stadtrat, dass er vom Kanton den Ausbau des rechtsseitigen Trottoirs der Aegeristrasse von der Weiherstrasse bis zum Stadtkern verlangt.

Wir beantragen Ihnen, dem Kreditbegehren von Fr. 985'000.-- zuzustimmen.

Zug, den 24. Juni 1963

DIE SPEZIALKOMMISSION

Der Präsident:

K. Karrer